

Das Drei-Ebenen-Modell

Im energetischen Weltbild existiert jedes Lebewesen und jedes System nicht nur materiell, sondern auch im feinstofflichen (nicht-materiellen) Bereich. Die EnergetikerInnen arbeiten ausschließlich auf der Feinstofflichen Ebene!

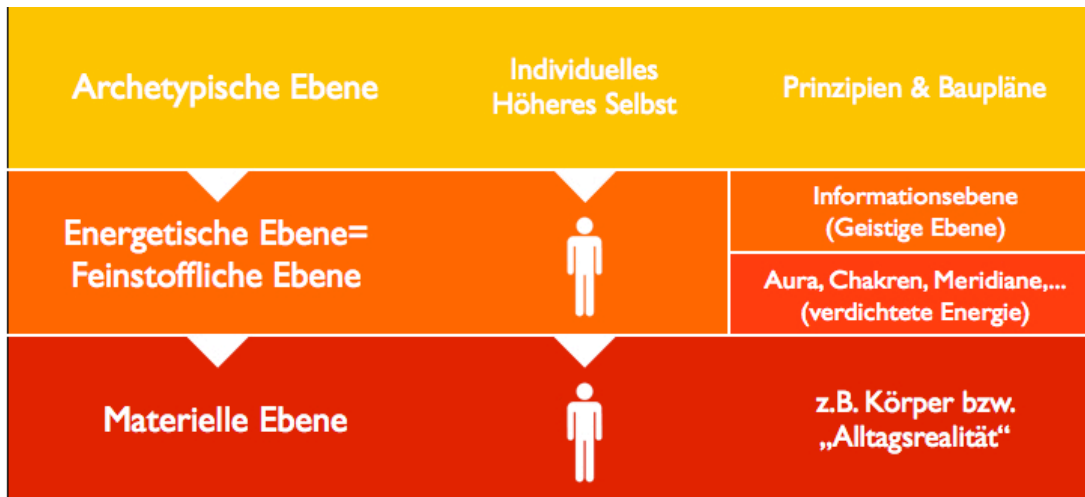


Abb.: Drei-Ebenen-Modell der Energetik

Die materielle Ebene

ist die dichteste Form der Erscheinungsform von Lebewesen und entspricht unserer „Alltagsrealität“ wie z.B. unserer materieller Körper.

Auf dieser Ebene ist die Zuständigkeit eindeutig den angrenzende Berufsgruppen wie Ärzte, Physio- und Psychotherapeuten, Masseur, Lebens- und Sozialberatern etc. vorbehalten.

Die Energetische oder Feinstoffliche Ebene

ist die Ebene der Energien bzw. Informationen und läßt sich unterteilen in:

- Informationsebene (Geistige Ebene)
- Ebene der Chakren, Meridiane, Aura, Qi, etc..(verdichtete Form der Informationsebene)

Hier ist auch das Arbeitsfeld der EnergetikerInnen und ihrer gewerblich erlaubten Methoden angesiedelt. Diese bearbeiten z.B. nicht das „materielle Herz“, sondern das „feinstoffliche Herz“ wie: Herzchakra, Herzmeridian, Wandlungsphase Feuer, etc...

Die Archetypische Ebene

ist die Ebene der Prinzipien und Baupläne. Alles, was im Materiellen existiert, muss prinzipiell auf der Archetypischen Ebene als Prinzip angelegt sein.

Für den Menschen würde dieses Prinzip das *Individuelle Höhere Selbst* (IHS) darstellen: die individuellen Potentiale, Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen Menschen - somit eine eventuelle Grundlage der möglichen Berufung bzw. des Berufes.